

Aus RDG wird ONEO – Transformation für die nachhaltige Energiewende als neues Geschäftsmodell

Neue Lösungen für erneuerbare Energieerzeugung mit vorhandener Infrastruktur

Hannover, 21. Oktober 2021. Das Energieunternehmen RDG GmbH stellt sich neu auf: Künftig werden unter dem Namen ONEO innovative Ideen und Lösungen für eine CO₂-neutrale Energiewende entwickelt und umgesetzt. Angesichts der wirtschaftlichen und politischen Endlichkeit der Erdöl- und Erdgasproduktion hat das Unternehmen sein unternehmerisches Konzept weiterentwickelt und forciert ein neues strategisches Konzept mit dem Fokus „Produktion und Transformation (P&T)“.

Felix Lerch, Geschäftsführer der ONEO GmbH: „ONEO fördert weiterhin Erdöl und Erdgas, solange es sinnvoll ist. Zugleich entwickeln wir die bisherigen Produktionsstandorte für die Erzeugung mit regenerativen Energien weiter. Gerade weil wir eine lange Tradition als Förderunternehmen haben, sind wir zugleich in der Lage, Energie neu zu denken. Wir wollen mit intelligenten Nachnutzungskonzepten unseren Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten. Dafür steht unser neuer Name ONEO.“

Gestartet als RDG GmbH im Jahr 2016, lag der bisherige Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten auf der Optimierung der Öl- und Gasförderung in Niedersachsen, Bayern und Rheinland-Pfalz – mit moderner Produktionstechnologie, digitalisierten Prozessen und hohen Standards bei Arbeitssicherheit und Umweltschutz.

„Für uns sind die bisher genutzten Flächen kein Ballast, sondern eine wertvolle Basis insbesondere für den Ausbau erneuerbarer Energien“, so Felix Lerch weiter.

Bestehende Bohrungen werden zum Beispiel nach ihrer Produktionszeit zur Strom- und Wärmeerzeugung aus Geothermie genutzt, ohne zusätzliche Fläche in Anspruch nehmen zu müssen. Photovoltaik- oder Windenergie-Anlagen finden nicht nur ausreichend Platz, sondern können auch auf das bereits vorhandene Strom- und Gasnetz zugreifen. Die regenerativ erzeugte Energie kann zudem zur Produktion von Wasserstoff durch Elektrolyse genutzt werden. Auch Speicherlösungen sind denkbar, wo dies die notwendige Akzeptanz findet.

„Wir suchen aktiv das Gespräch und verstehen uns als zuverlässiger Partner vor Ort, mit dem man im Dialog unkompliziert und schnell zu Lösungen kommen kann“, betont Lerch.

Erste konkrete Projekte sind bereits in der Entwicklung. So führt ONEO derzeit an seinem Standort im bayerischen Ampfing eine Machbarkeitsstudie zur geothermischen Energieerzeugung bei einem nicht-fündigten Erdölprojekt durch. Das Förderprojekt Suderbruch in Niedersachsen befindet sich im Rückbau – nachdem die Förderung nach etwa sechs Jahrzehnten beendet wurde. Auch hier werden zurzeit Nachnutzungskonzepte entwickelt, die dann mit der Gemeinde vor Ort besprochen werden.

Weitere Informationen zur Neuaufstellung und zu den Zielen von ONEO finden sich auf der neuen Homepage unter www.oneo.eu.

Über ONEO

ONEO ist ein unabhängiges Unternehmen unter dem Dach des Spezialinvestors Shorelight. Shorelight unterstützt die Energiewende durch Investitionen in Anlagen und Technologien, die eine signifikante und messbare Senkung der CO₂-Emissionen ermöglichen. Mit einem klaren Fokus auf die Kreislaufwirtschaft arbeitet Shorelight mit Unternehmen entlang der gesamten Energie-Wertschöpfungskette in Europa zusammen. Zu den besonderen Interessengebieten gehören die Wiederverwendung konventioneller Energieinfrastruktur, Elektrifizierung und Vergasung, Netzstabilität und fortschrittliche Biokraftstoffe.

Pressekontakt

ONEO GmbH
Andreas Bachmeier
c/o Engel & Zimmermann GmbH
Telefon: 089 89 35 633
presse@oneo.eu